

Protokoll zur JHV Freizeitsport des SV Rosellen am 23.03.2023 um 19 Uhr im Vereinsheim

TOP 1: Begrüßung

Mike begrüßt die Anwesenden um 19.04 Uhr. Er stellt die fristgerecht erfolgte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zur Schriftführerin wurde Iris Niehörster bestimmt.

TOP 2: Genehmigung der letzten Protokolle

Genehmigung des Protokolls der JHV vom 24.03.2022:

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.11.2022:

Das Protokoll wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Bericht der Abteilungsleitung

Die Abteilung Freizeitsport hat am 01.01.2023 2112 Mitglieder. Das sind fast so viele wie vor Corona und es sind trotz der Beitragserhöhung 85 Mitglieder hinzu gekommen.

Viele andere Vereine können ganze Sportarten nicht mehr anbieten und schließen ihre Gruppen, teilweise werden die Vereine komplett geschlossen, weil sich kein Vorstand mehr findet und es herrscht überall ein massiver Mangel an Übungsleitungen.

Daraus leiten sich strategische Ziele ab:

Die Sicherstellung und Qualität des Sportbetriebs haben oberste Priorität.

Die Angebote sollen für Menschen in der Region gezielt ausgebaut werden.

Die Wahrscheinlichkeit des Übergangs in Leitungspositionen soll durch organisierte Übergänge erhöht werden.

Folgende strategische Maßnahmen sind wichtig:

- Bindung der vorhandenen ÜL an den Verein
- Gewinnung neuer ÜL für den Verein
- Akquisition neuer Sportstätten
- Aufbau einer professionellen Organisationsstruktur
- Herstellen einer positiven Arbeitsatmosphäre

Hierfür sind entsprechende operative Maßnahmen notwendig:

- Erhöhung der Aufwandsentschädigungen
- Unterstützung der ÜL bei Themen wie Kommunikation, Vorbereitung, Durchführung, Fortbildung, Zielerreichung
- Einstellen von Expert:innen in verschiedenen Bereichen
- Dokumentation von Regelungen, Abläufen und Verantwortlichkeiten
- Einbinden der Beteiligten in die Entscheidungsprozesse
- regelmäßiges Angebot eines Jugendstammtisches
- Vernetzung innerhalb und außerhalb des Vereins
- Ausbau und Professionalisierung der online-Aktivitäten
- Schaffen eines Raumes für die Entwicklung der Fachbereiche
- Gezielte Personalentwicklung
- Konzentration auf weniger, aber besser aufgestellte Sportarten
- Erweiterung der Sportstätten
- Positive Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand und den anderen Abteilungen
- „Managen“ der Hausmeistersituation in Allerheiligen: Hierzu findet am 29.03.2023 ein Gespräch mit Vertreter:innen der Stadt, des Vereins und Cornel Busch statt.

Folgende Fragen wurden gestellt:

Ist es möglich, Gruppen von anderen Vereinen aus der Halle in Allerheiligen in andere Hallen zu verlagern?

Schwierig in der Umsetzung, allerdings soll eine neue Halle in Norf für Entlastung sorgen.

Wir suchen externe Räume, damit Gruppen, die nicht zwingend eine Sporthalle benötigen, ausgelagert werden können und Hallenzeiten frei werden.

Welche Übungsleitungen suchen wir?

Sportartabhängig suchen wir Übungsleitungen mit oder ohne Lizenz.

Unter gewissen Bedingungen übernimmt die Freizeitabteilung die Kosten der Lizenzierung.

TOP 4: Berichte der Fachwart:innen

Denis Rattunde für Badminton:

Die Gruppen laufen gut, es finden immer neue Menschen den Weg zum Training. Ein Übungsleiter hat den Bereich verlassen.

Thomas Dünbier i. V. für Basketball:

Es gibt derzeit keinen Fachwart. Nach den Osterferien ist eine Versammlung aller Trainer und der 1. und 2. Herrenmannschaft angesetzt, um die Ausrichtung der Sportart zu besprechen.

Die Jugendgruppen haben regen Zulauf. Zwei neue junge Trainer konnten gewonnen werden. Sie werden vor der Halle von Angehörigen des TSV Norf angesprochen mit dem Ziel sie abzuwerben.

Mike i.V. für Lena Steinhauer für Volleyball:

Es gibt 11 Mannschaften im Spielbetrieb, ab der U 12 sind alle Mannschaften besetzt und die Gruppen voll. Es konnten neue ÜL gewonnen werden.

Gabi Knipper für Fitness- und Gesundheitssport:

Die Gruppen sind voll, die Übungsleitungen sind zufrieden. Weitere Räumlichkeiten wären schön. Mirja führt in den nächsten Tagen eine Besichtigung mit interessierten ÜL auf der neuen Outdoor-Anlage durch.

Sabine Bublitz für Gerätturnen:

Die Gruppe der fortgeschrittenen Turnerinnen sucht eine weitere Übungsleitung. Für die Gruppen der 5-10 jährigen existiert eine Warteliste. Cheerleading entwickelt sich sehr gut.

Anna-Lena Schulz für Rope Skipping:

Die Sportart ist sehr beliebt und die Gruppen zum Teil schon zu voll. Die TN nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil.

Kerstin Niemann für Leichathletik: nicht anwesend

Paul Koelick für Sportabzeichen:

Der SV Rosellen nimmt im Kreis Neuss die meisten Sportabzeichen ab. Im letzten Jahr waren 30 Kinder und 60 Erwachsene erfolgreich.

Sven Schümann berichtet über erfreulich viele Anfänger in der Laufgruppe.

Nicole Daams für Kindersport:

Es gibt 21 mehr als volle Gruppen und trotzdem noch lange Wartelisten. Es werden ÜL mit und ohne Lizenz beschäftigt. Leider ist die Fluktuation bei den ÜL sehr hoch, sodass Nicole sehr viel Zeit mit der Suche und Einarbeitung neuer ÜL verbringt.

Uwe Ziegler für Judo:

Es gibt viele Anfragen und die Gruppen sind gut gefüllt. Die GH sind motiviert und in ausreichender Zahl vorhanden.

Auch im Aikido gibt es neue Teilnehmer:innen.

Sabine Bublitz für den Bereich GH:
Alle Gruppen können versorgt werden und es läuft sehr gut.

TOP 5: Kassenbericht

Das Finanzkonto wies am 31.12.2022 ein Guthaben von 157352,91€ auf.
Das Defizit beträgt 3526,23€.

TOP 6: Berichte der Kassenprüfer:innen

Liz Schulz und Paul Koelick prüften die Kasse. Sie kontrollierten stichprobenartig Kontostände und Buchungen und konnten keine Auffälligkeiten oder Unregelmäßigkeiten feststellen.

TOP 7: Entlastung der Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung wird einstimmig entlastet.

TOP 8: Bestätigung der Fachwart:innen

Die Fachwarte und Fachwartinnen werden einstimmig bestätigt.

TOP 9: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2023

Jens stellt den Haushaltsplan für das laufende Jahr vor und geht dabei vor allem auf die größeren Posten ein.

Es werden deutlich höhere Beiträge erwartet, im Gegenzug wurde die Kursgebühr wieder auf 1€ pro Std. gesenkt.

Ab August wird nur noch Mitgliedern der Freizeitabteilung die Teilnahme an den Kursen möglich sein.

Insgesamt erwarten wir Einnahmen in Höhe von 194.000€.

Diesen Einnahmen stehen Mehrkosten für geringfügig Beschäftigte gegenüber, des Weiteren eine Erhöhung der ÜL-Entgelte und Kosten für Material und zusätzliche Räume.

Die großzügig geschätzten Ausgaben belaufen sich auf 213.600€, was zu einem möglichen Defizit von 19.600€ führt.

Der Haushaltsplan wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

TOP 10: Wahl der Kassenprüfer:innen

Es werden Paul Koelick und Christian Czech vorgeschlagen, als Vertreter soll Denis Rattunde fungieren.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Anträge

1. Der Instagram-Auftritt der Freizeitabteilung soll eingestellt werden.

Es folgt eine Diskussion über die Art und Weise, wie sich ein moderner Sportverein in der Öffentlichkeit darstellt und welche Funktion Social Media-Auftritte haben.

Mit einer Stimme für die Abschaffung von Instagram wird der Antrag abgelehnt.

2. Antrag auf die Vorlage des Jahresabschlusses zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
Dem Antragsteller war nicht klar, dass zu dem von ihm gewünschten Tag kein Finanzstatus vorgelegt wird.

Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme und einer Enthaltung abgelehnt.

3. Antrag auf individuelle Darstellung der Bezahlung der geringfügig Beschäftigten

Hier legt der Vorstand sofort sein Veto ein: Aus Gründen des Datenschutzes darf der Rückschluss auf den Verdienst einzelner Personen nicht möglich sein.

Der Antragsteller wünscht sich eine genaue Aufschlüsselung der bezahlten Arbeit. Es wird diskutiert, ob und in welcher Form dies in einem vorwiegend ehrenamtlich und mit enormem Engagement geführten Verein möglich und sinnvoll ist.

Mike stellt dazu die Aufgabenmatrix der Freizeitabteilung vor. Hier ist die Vielfältigkeit und Menge der zu leistenden Arbeiten aufgeführt. Es wird auf den ersten Blick sichtbar, dass viel mehr getan wird, als vergütet werden kann.

Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Uwe Scholz schlägt die Einstellung einer Vollzeitkraft vor. Hierfür würde er eine Beitragserhöhung akzeptieren.

TOP 12: Wahl der Abteilungsleitung

Gabi Knipper leitet die Wahl des Abteilungsleiters. Mike stellt sich wieder zur Wahl, andere Bewerber:innen gibt es nicht.

Mike wird mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl der stellvertretenden Abteilungsleitung: Iris stellt sich wieder zur Wahl, andere Bewerber:innen gibt es nicht.

Iris wird mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme gewählt. Sie nimmt die Wahl an und teilt mit, dass dies aus privaten Gründen die letzte Amtszeit sein wird.

Wahl des Kassierers: Jens stellt sich zur Wahl, andere Interessierte gibt es nicht.

Jens wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 13: Verschiedenes

Einladungen sollen auf der Homepage einen separaten Reiter bekommen, damit sie für einen längeren Zeitraum sichtbar bleiben und nicht „runter rutschen“.

Thomas Dünbier weist auf den DOSB-Sportscheck hin. Es gibt nur noch 130 Sportschecks.

Der kleine Ascheplatz soll zu einem Kunstrasenplatz umgebaut werden. Die Kosten sind erheblich.

Der große Ascheplatz wird an die Stadt zurück gegeben. Dort soll eine weitere Kita errichtet werden. Der Verein wünscht sich hier einen flexibel nutzbaren Raum für Sportangebote.

Jan de Buhr möchte seine TN-Listen mit den angemeldeten Mitgliedern abgleichen und bittet Volker um die Zusendung der nötigen Daten. Dies ist datenschutzrechtlich innerhalb des Vereins kein Problem. Auch Jens kann derartige Abgleiche vornehmen.

Mike schließt die Versammlung um 20.37 Uhr und dankt den Teilnehmenden für ihr Kommen.

Protokoll
Iris Niehörster

